Regenbogen

Ev. Kirchengemeinde
Groß-Zimmern
September / Oktober /
November
2023
Ausgabe 191

www.kirche-zimmern.de

Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte,
Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.
1. Mose 8,22

Moin liebe Leserinnen und Leser,

durch einen glücklichen Zufall, getrieben von den zahlreichen heftigen Regenschauern in den vergangenen Wochen, bin ich Weltenbummlerin quasi als blinder Passagier mit Kasperles Schiff in Ihre Kirchengemeinde gereist. Als ich hier an der Kirchenwand von „Kirchenräumen als Möglichkeitsräumen“ las, die strahlenden Kinderaugen bei der Veranstaltung sah und von den vielen weiteren Aktionen für Jung und Alt erfuhr, die hier so stattfinden, beschloss ich spontan, mir hier ein gemütliches neues Zuhause einzurichten. Die wohl beste Entscheidung seit langem.

Für alle Generationen werden hier tolle Gottesdienste, Treffen und Veranstaltungen angeboten. Gäste sind immer willkommen und müssen auch nicht unbedingt aus Groß- oder Klein-Zimmern sein. Aber das wissen Sie wahrscheinlich besser als ich. Mein schönstes Erlebnis war hier kürzlich der Besuch meiner liebsten Berufsgruppe, deren Wirkungsstätte für mich einem Paradies gleicht, zu dem ich aber jeglichen Zutritt verweigert bekomme: Köche. Sie kamen aus allen Himmelsrichtungen und brachten den Duft der kulinarischen Welt hierher. Welche Highlights es sonst so in den vergangenen Tagen gab und welche im nächsten Quartal noch anstehen, das können Sie auf den folgenden Seiten nachlesen.

Damit ich mich hier auch ein wenig unentbehrlich mache, habe ich mir vorgenommen, Ihnen aus meinem Blickwinkel Ihre Kirche und die lebendige Kirchengemeinde von einer Seite näherzubringen, die Sie vielleicht noch nicht kannten. Kleine Kostprobe gefällig? Wissen Sie eigentlich, wie schön es ist, bei all dem Alltagsstress und der Hektik, die überall so herrschen, hier in der Kirche einmal für ein paar Minuten innezuhalten und dem Kirchenmusiker bei seinem Orgel- oder der Küsterin bei ihrem Karimba-Spiel zu lauschen? Oder zu den verschiedenen Tages- oder Abendzeiten das Lichtspiel durch die bunten Kirchenfenster zu genießen?

Bis zum nächsten Mal,
viel Spaß beim Entdecken und vielleicht sehen wir uns ja bald einmal,

Ihre/Eure Kirchenmaus

Neues aus dem Kirchenvorstand

Im Gottesdienst am 18.06.2023 wurde Julia Lutz aus dem Kirchenvorstand verabschiedet.

Herzlichen Dank für die Arbeit im Kirchenvorstand und Dekanat. Aus privaten Gründen musste Julia Lutz leider ausscheiden, fühlt sich aber weiterhin der Gemeinde verbunden und wir bleiben in Kontakt.

Cafe am Ort

Regelmäßig erfreuen sich die Gäste des „Café am Ort“ an den zahlreichen selbstgebackenen Kuchen und Torten, die die ehrenamtlichen BäckerInnen im evangelischen Gemeindehaus auf den Tisch zaubern. Die Einnahmen kommen unterschiedlichen sozialen Zwecken zu Gute und werden gespendet. Nun ging es den Müttern des evangelischen Kindergartens, die sich am 30.April in die Backstube begeben hatten, um einen neuen Wasserspieltisch, der den Kindern im Sommer Spielspaß und Abkühlung bringen soll. Die Qualität der Backkunstwerke ließ den Ehrgeiz der BäckerInnen erahnen, die Messlatte für die kommenden Kuchennachmittage liegt nun ein Stück weit höher! Wir danken den fleißigen BäckerInnen und freuen uns, den Kindergarten mit einer kleinen Spende von 285 Euro bei der Finanzierung des Wassertisches unterstützen können. Das „Café am Ort“ öffnet in der Regel am letzten Sonntag im Monat seine Türen, nähere Informationen können dem Regenbogen entnommen werden. Wir freuen uns über jeden Gast, der den Weg zu uns findet, sei es bei einem netten Gespräch zu verweilen oder Kuchen für die heimische Kaffeetafel zu erwerben.

Bilder+Text: Cordula Kolbe

Montag, 04.09.2023 18:00 Uhr
Ökum. Einschulungsgottesdienst der Friedensschule & Schule im Angelgarten in der Ev. Kirche.

Mittwoch, 06.09.2023 10:15 Uhr
Ökum. Einschulungsgottesdienst der Geißbergschule in der Kath. Kirche in Klein-Zimmern.

Donnerstag, 07.09.2023 09:00 Uhr
Ökum. Schulgottesdienst der Klassen 2-4 der Friedensschule & Schule im Angelgarten in der Kath. Kirche.

Diakonieverein übergibt Spende beim Sommerfest im „Haus Elisabeth“

Beim Sommerfest im Alten- und Pflegeheim „Haus Elisabeth“ in der Bahnstraße konnte die Leiterin der Einrichtung Frau Oehmisch im Rahmen ihrer Begrüßungsrede ein herzliches Dankeschön an der Diakonieverein richten.

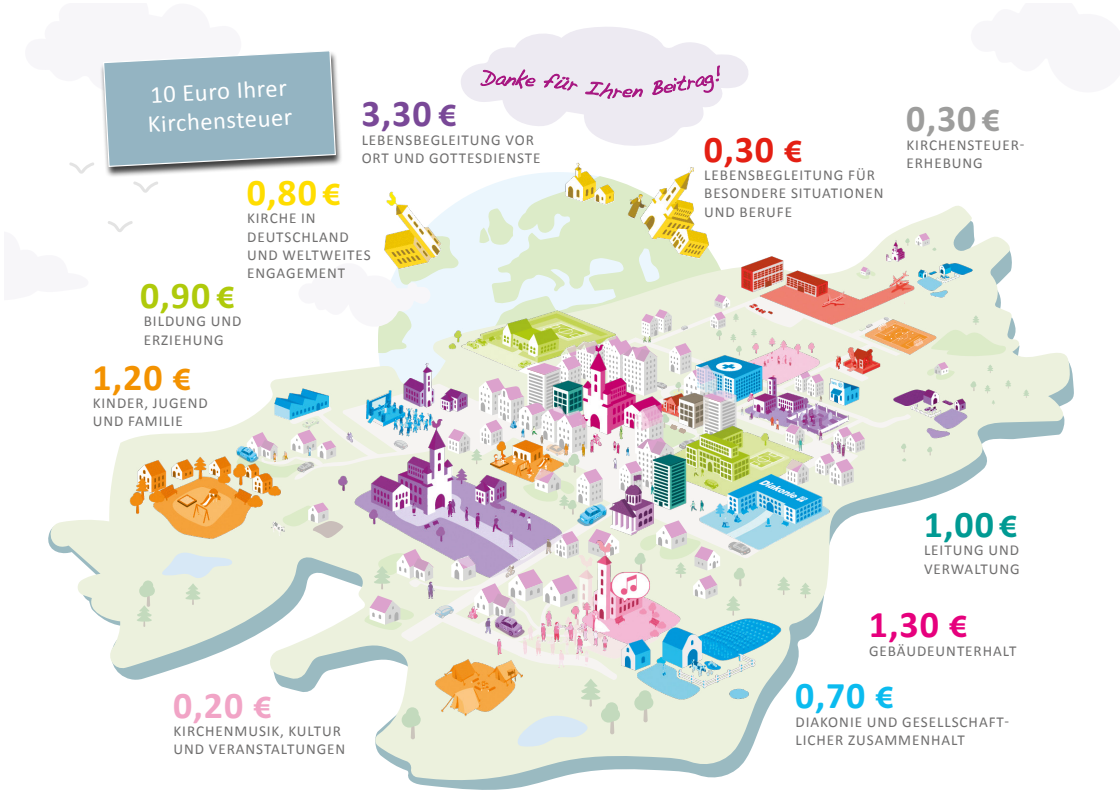
Dieser hatte seine schon zur Tradition gewordene Spende für kirchliche, mildtätige und soziale Zwecke in diesem Jahr dem „Haus Elisabeth“ in Form eines geräumigen Pavillons zukommen lassen. Zuletzt hatte man den Hospizverein in Groß-Umstadt sowie den Glockenförderverein der evangelischen Kirchengemeinde mit einer finanziellen Zuwendung bedacht, die aus den Beiträgen der Vereinsmitglieder des Diakonievereins sowie aus Kleinspenden der Gäste des monatlich stattfindenden Nachmittags-Cafès im neuen evangelischen Gemeindehaus abgezweigt wurden.

Frau Oehmisch sagte, der Pavillon sei für Freiluftveranstaltungen vom Frühling bis in den Herbst hinein eine schöne Bereicherung für Heimbewohner und Besucher, böten sie doch Schutz vor intensivem Sonnenschein, Kälte und Regen.

Auf dem Foto sind Frau Oehmisch (links) und Frau Gola-Richter, die Vorsitzende des Diakonievereins, vor dem bei der Veranstaltung frisch eingeweihten Pavillon zu sehen.

Wohin geht Ihre Kirchensteuer?

- **Lebensbegleitung vor Ort und Gottesdienste**
  Gemeindepfarrdienst, Gottesdienste, Taufen, Trauungen, Beerdigungen, Konfirmationen und Seelsorge
- **Kinder, Jugend und Familie**
  Kindertageseinrichtungen, Jugendkirchentage, Jugendkreise, Familienzentren,Freizeiten, Familienangebote
- **Diakonie und gesellschaftlicher Zusammenhalt**
  Hilfe für Menschen in Not durch Beratung in Lebenskrisen, Diakoniestationen, Sozialkaufhäuser, Flüchtlingsarbeit und Dialog mit Arbeitswelt; Umweltschutz, Erwachsenen-, Frauen-, Männer- und Öffentlichkeitsarbeit, Evangelischer Kirchentag. Die Kirchensteuer ist oft die Basisfinanzierung, ohne die es keine Zusatzfinanzierung gäbe.
- **Kirche in Deutschland und weltweites Engagement**
  Unterstützung finanzschwächerer evangelischer Kirchen und der EKD, Zusammenarbeit mit anderen christlichen Kirchen weltweit und vor Ort, Entwicklungszusammenarbeit
- **Lebensbegleitung für besondere Situationen und Berufe**
  Krankenhaus-, Polizei-, Notfall-, Gefängnis-,Alten- und Pflegeheim-, Telefon- und Flughafenseelsorge, für Menschen mit Hör- und Sehbeeinträchtigungen
- Bildung und Erziehung
  Religionsunterricht, Erwachsenenbildung, kirchliche Schulen, Fach- und Hochschulen, Büchereien, Fort- und Weiterbildung, Evangelische Akademie Frankfurt
- **Kirchenmusik, Kultur und Veranstaltungen**
  Chöre, Orchester, Konzerte, Theater, Ausstellungen
- **Leitung und Verwaltung**
  Kirchenleitende Aufgaben und Organisationsaufgaben wie Personalverwaltung, Controlling, Rechnungswesen in Regionalverwaltungen und Kirchenverwaltung, Unterstützung ehrenamtlichen Engagements
- **Kirchensteuererhebung**
  Entgelt an die staatliche Finanzverwaltung für den Kirchensteuereinzug
- **Gebäudeunterhalt**
  Kirchen, Gemeindehäuser und Pfarrhäuser, von denen viele ortsbildprägend und denkmalgeschützt sind, außerdem Tagungshäuser

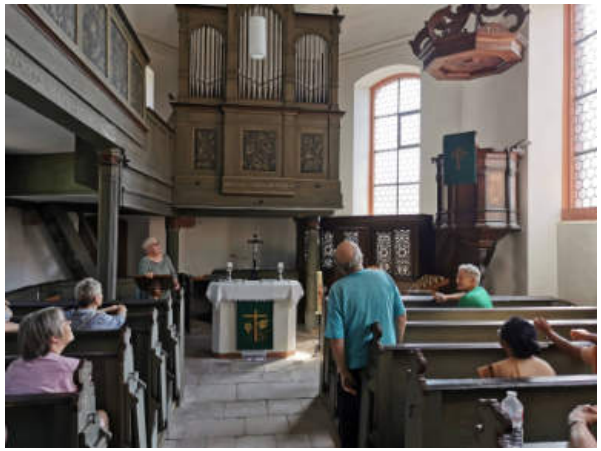


Ökumenischer Ruheständlerkreis Groß- und Klein-Zimmern

Eigentlich wollten wir einen tollen August-Tag bei herrlichem Sommerwetter draussen im Kirchgarten verbringen. Leider hatten einige von uns ihren Teller nicht leer gegessen und so kam es, dass wir bei schlimmstem Regenwetter unseren Grill samt unserem Grillmeister Gerhard Düsel trocken unterstellen mussten.
Es gelang uns alles in großer Sorgfältigkeit.
Wir trotzten dem schlechten Wetter am 2.8.2023. Bei strömendem Regen wurde gegrillt. Wir haben uns nicht davon blenden lassen und entwickelten bei lustigen Gesprächen eine gute Stimmung.

Ein Dankeschön an Gerhard Düsel. Er hat uns mit seinen tollen Grillkünsten verwöhnt. Unser Vorsitzender Roland hatte wieder ein paar Rätselaufgaben für die cleveren Ruheständler vorbereitet. So kam es dann schlußendlich zu einem tollen langen Ruheständlertreffen.

Ökumenische Kirchenwanderung
für wanderlustige und kircheninteressierte Seelen



Zwanzig Jahre ist es schon her als im ökumenischen Arbeitskreis der Groß-Zimmerner Kirchengemeinden die Idee einer Kirchenwanderung entstanden ist.

In den ersten Jahren waren es die erwanderbaren Ziele, wie zum Beispiel Dieburg, Gundernhausen, Spachbrücken, Georgenhausen. Dann kamen die Fahrradwanderungen dazu, nach Münster, Semd, Habitzheim, Babenhausen. Nach der Corona-Pause ging es nun am 18.6.23 nach Heubach. Drei Kirchen gibt es dort. Elf Wanderfreudige kamen am Treffpunkt Parkplatz Kellergrund zusammen. Von dort ging es durch das Wiesental in die Ortsmitte nach Heubach, wo Pfarrerin Evelyn Bachler durch die reformierte und die lutherische Kirche führte und Pfarrer Erhard Weilbächer die katholische Kirche erklärte. Nach der Besichtigung der Kirchen und einer Rast an der katholischen Kirche führte der Weg zurück mit einem spirituellen Impuls von Angelika Schofer an der Heinrich-Rauch-Quelle.

Tauferinnerungsgottesdienst *Weil Du ein Segen bist*

Am Sonntag, den 25.06.2023 haben wir in der Ev. Kirche in Groß-Zimmern einen Tauferinnerungsgottesdienst mit über 200 Besucher gefeiert.
Über 50 Kinder und Jugendliche kamen nach vorne, haben im Gedächtnis an ihre Taufe eine Kerze angezündet, wurden persönlich gesegnet und bekamen eine Jugendbibel, ihren Taufapfel und ein Segensbändchen geschenkt.
Wer an dem Tauferinnerungsgottesdienst verhindert war (oder davor getauft wurde) und im Zeitraum 2008-2014 (oder früher getauft) wurde, kann seinen Taufapfel als Erinnerung sehr gerne in unserem Gemeindebüro, sofern noch nicht geschehen, abholen. Ein kurzer Anruf im Vorfeld (06071-48876) wäre nett, dann legen wir den Apfel bereit.

Youngster-Schulung & Sensibilisierung zum Kindeswohl

Am **Samstag, 9.9.2023 findet von 9-16 Uhr**
im Ev. Gemeindehaus in Altheim (Kirchstr. 18)
eine **Kompetenzschulung** für alle neuen Teamer:Innen
statt.

Wir beschäftigen uns an diesem Tag mit dieser neuen Rolle, Fragen rund um Jugendschutz und Aufsichtspflicht sowie dem Thema Kindeswohl.

Anmeldungen per Email bitte **bis 4.9.23** an
stephanie.dreieicher@ekhn.de oder
andrea.pantring@ekhn.de

Stephanie Dreieicher
Gemeindepädagogin

Andrea Pantring
Gemeindepädagogin

Evangelische Jugend

Evangelisches Dekanat
Vorderer Odenwald

Sommerlicher Orgelabend war voller Erfolg

Das vorab in Groß- und Klein-Zimmern ausgehängte Plakat sowie die diversen Pressemitteilungen im Zimmerner Bläädsche und anderen Publikationen hatten einen sommerlichen Orgelabend versprochen, der am 1. Juli dann pünktlich in einer trotz eines einsetzenden Regenschauers voll besetzten evangelischen Kirche begann. Nach einer kurzen Begrüßung durch Jürgen Günster, den Vorsitzenden des Glockenfördervereins übernahm Ulrich Kuhn, Dekanatskantor aus Groß-Zimmern die Moderation des Abends. Er führte durch ein von ihm und seinem Reichelsheimer Kollegen Mathias Ernst gestaltetes Programm, das mit der Händelschen Overtüre aus der Feuerwerksmusik, gespielt von Ulrich Kuhn begann und dann in eine bunte Reihenfolge von Praeludien, einem französischen Marsch, Sonaten, einem Bolero, gespielt von Mathias Ernst überging. Beide Organisten hatten je zwei Orgelschüler mitgebracht, die, angefangen beim der 15-jährigen Mirjam Mascher, die mit einem „Dialog aus freien Orgelstücken alter Meister“ das Publikum genauso begeisterte wie Alexander Kolb mit seiner Interpretation der Filmmusik aus dem Film „Drachen zähmen leicht gemacht“ in seinen Bann zog. Floris Meister‘s“ Präludium in g-Moll“ von Johann-Sebastian Bach und Daniel Pohl mit seiner „Berg- und Talfahrt“-Improvisation rundeten den Abend schon ab, als Alexander Kolb und Ulrich Kuhn auf beiden Orgeln die Sonata F-Dur von Gaetano Piazza spielten. Zum Schluss des rund zweistündigen Konzerts boten Mathias Ernst und Ulrich Kuhn ihre Spielkunst mit „The Washington Post“ als vierhändig gespieltes Stück an und die Zugabe kam dann von Helmut Kriha, der, begleitet von Ulrich Kuhn, das „Nachtgebet“ von Josef Gabriel Reinberger von der Empore als Abschied ins Publikum sang. Lang anhaltender Applaus eines dankbaren Publikums beendeten einen wunderschönen musikalischen Abend, von dem sicher eine Fortsetzung im nächsten Jahr folgen wird. Der Glockenförderverein konnte sich natürlich auch über sein spendenfreudiges Publikum freuen, weil die aufgestellte Spendenglocke ausgiebig gefüllt wurde und das Ziel, die neuen Glocken am Reformationstag 2025 zum ersten Mal läuten zu lassen, wieder ein gutes Stück näher gerückt ist.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE GROSS-ZIMMERN

Termine für die Kinderkirche

2023

KIRCHE MIT KINDERN

AN FOLGENDEN SAMSTAGEN:

19. AUGUST
30. SEPTEMBER
21. OKTOBER
10–14 UHR

Für alle Kinder ab 6 Jahren

Im Evangelischen Gemeindehaus Groß-Zimmern

Mit Geschichten, Aktionen draußen, Spiel, Spaß und kreativen Workshops zum Basteln, Werkeln und Experimentieren.
Zur Stärkung gibt es ein warmes Mittagessen, Getränke und Snacks für Zwischendurch.

Kosten 6 € pro Kind

Anmeldeschluss: bis jeweils 1 Woche vorher
Anmeldung bitte per Email an:
Gemeindepädagogin Stephanie Dreieicher
stephanie.dreieicher@ekhn.de
Tel. 0176-97473904

Wir freuen uns auf Dich !!!

Evangelische Jugend

Evangelisches Dekanat Vorderer Odenwald

Eine ökumenische Einladung
zum Missio-Essen und ökumenischem Ernte-Dank-Markt

am 29.10.2023 im katholischen Pfarrheim St. Bartholomäus, Groß-Zimmern
(ab 11.30 Uhr)
es gibt ein Hackfleischgericht (auch vegetarisch) mit einer Kartoffelkreation und Gemüsebeilage und einem Überraschungsdessert
Normalportion 10,00 €, Kleinportion 7,00 €
Vorverkauf nach den Sonntags-Gottesdiensten im Oktober oder in den Pfarrbüros während der Öffnungszeiten. Der Erlös ist für Missio-Projekte bestimmt.
Wir freuen uns auf das Missio-Essen mit euch,eure Kochmannfrauschaft Sankt Bartholomäus. Gleichzeitig gibt es im katholischen Pfarrheim **den ökumenischen Ernte-Dank-Markt** (erstmals gab es diesen Markt im letzten Jahr)
Verschiedene Gruppen bieten selbst-produzierte Produkte an,unter anderem ist auch der Welt-Laden-Stand mit TransFair-Produkten vor Ort. Auch Kaffee und Kuchen gehören dazu. Der ökumenische Arbeitskreis freut sich auf euer Kommen.
PS.: Wenn jemand mithelfen will oder ein Produkt anbieten will, bitte im kath. oder ev. Pfarrbüro nachfragen.

Ernte Dank Gottesdienst bei Bauern Mann

Hiermit laden wir recht herzlich zum diesjährigen

Ernte-Dank-Gottesdienst, mit anschließendem Mittagessen,
am 01.10.2023 um 10:30 Uhr beim Bauernhof Mann ein.
(Freilandgeflügelhof zwischen Groß-Zimmern und Dieburg.)

(An diesem Sonntag findet kein Gottesdienst in der Ev. Kirche statt.)

Kirche verändert sich – Konfirmandenarbeit auch

Der Reformprozess der evangelischen Kirche „EKHN 2030“ sieht für die Zukunft mehr Kooperationen mit den Kirchengemeinden im Nachbarschaftraum und die Zusammenarbeit der Kolleginnen und Kollegen in interprofessionellen Verkündigungsteams vor. Die Teams bestehend aus Pfarrer:Innen, Mitarbeitende im gemeindepädagogischen Dienst und aus dem kirchenmusikalischen Dienst sollen künftig noch enger zusammenarbeiten.

Im Bereich der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gibt es schon viele Jahre Verbindungen zwischen Groß-Zimmern und Dieburg. Kinderkirche, Werkstatttage für Kinder, Jugendgottesdienste und mehr besuchen nicht nur die Kinder und Jugendlichen aus beiden Kirchengemeinden, auch die ehrenamtlich tätigen Jugendlichen, die Teamer:Innen arbeiten eng zusammen.

Die evangelischen Kirchengemeinden Groß-Zimmern und Dieburg gehen nun auch im Bereich der Konfirmandenarbeit künftig gemeinsame Wege.

Pfarrerin Dorothee Benner, Pfarrerin Gabriele Heckmann-Fuchs, Pfarrer Michael Fornoff und Gemeindepädagogin Stephanie Dreieicher haben sich zusammengesetzt und geschaut, wo es Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Konfijahr gibt und wo und wie man sich erste Kooperationen vorstellen kann. Mit dem Konfirmandenjahrgang 2023/24 wird es Konfi-Projekte und Ausflüge der Zimmerner und Dieburger Konfirmandinnen und Konfirmanden geben.

In einem Flyer finden die Groß-Zimmerner und Dieburger Konifs alle gemeinsamen Termine ihrer Konfizeit

Gemeinsame Konfirmandenarbeit Groß-Zimmern & Dieburg

Den Auftakt bildet ein gemeinsamer Konfi-Nachmittag mit einer Konfi-Olympiade Anfang September in Dieburg. Dort haben die Konfirmanden Gelegenheit sich das erste Mal näher kennen zu lernen.

Es folgt dann das Projekt **„Wir schreiben Eure Namen“** des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, das der letzte Zimmerner Konfijahrgang bereits 2022 gemacht hat und das es seit 2017 gibt. Das Projekt wird die Konfis zur Kriegsgräberstätte nach Klein-Zimmern führen. Hier wurden zwischen 1941 und 1945 über 400 Kriegsgefangene aus dem nahegelegenen Lazarett in Sammelgräbern beigesetzt, eine namentliche Kennzeichnung verschwand im Laufe der Zeit.

Nach dem Besuch der Kriegsgräberstätte wird es einen weiteren gemeinsamen Konfinachmittag geben.

Frau Bathe vom VDK wird den Nachmittag begleiten und die Konfirmanden anleiten mit Hilfe der Informationen der Personalkarten Tonziegel herzustellen mit den Namen, Geburts- und Todesdaten der Opfer.

Mit einer Stecknadel werden Name und Lebensdaten der Verstorbenen in Ton gedrückt

Diese Gedenktafeln werden dann an der Kriegsgräberstätte aufgestellten Stelen befestigt und somit den Toten symbolisch Namen, Identität und Würde wieder gegeben.

Eine der fertigbeschrifteten Tontafeln aus dem Vorjahr

Den Abschluss des Projektes bildet für die Konfis der Gedenkgottesdienst zum Volkstrauertag am 19. November, den sie mitgestalten werden.

Weitere gemeinsame Projekte werden die Konfis nach Groß-Umstadt führen oder aber in den Wald.

Konfijahrgang 2022/23 vor den Stelen auf der Kriegsgräberstätte Klein-Zimmern

Stephanie Dreieicher

Gemeindepädagogin

Wir basteln Laternen

für Kinder ab 4 Jahren MIT Eltern*

WANN	TREFFPUNKT
Samstag, 4. November 23 ab 14 Uhr	ev. Gemeindehaus Groß-Zimmern

Anmeldungen an: stephanie.dreieicher@ekhn.de
Anmeldeschluss: 27.10.2023
Teilnahmebeitrag: 8€ für Material

KIRCHE MIT KINDERN

Evangelische Kirchengemeinde Groß-Zimmern

*oder einer anderen erwachsenen Begleitperson

Ich bin stark!

LANDESTREFFEN KINDERGOTTESDIENST

Der Landesverband für Kindergottesdienst in Hessen und Nassau lädt alle ein, die mit Kindern Gottesdienst feiern zu einem **Fortbildungstag am 7. Oktober 2023** nach Burgholzhausen.

Das Evangelische Dekanat Vorderer Odenwald organisiert eine Fahrt für die **Mitarbeitenden in der Kirche mit Kindern**. Abfahrt gegen 8 Uhr, Rückkehr gegen 21.30 Uhr, Genaueres nach der Anmeldung. Die Kosten für die Fahrt trägt das Dekanat.

Anmeldungen **bis 28.9.23** bitte per email an:
Stephanie Dreieicher
stephanie.dreieicher@ekhn.de
oder
Hannah Lieb
hannah.lieb@ekhn.de

KIRCHE MIT KINDERN

Evangelisches Dekanat
Vorderer Odenwald

KiGo - Mitarbeitertag

IM EVANGELISCHEN DEKANAT VORDERER ODENWALD

Am Samstag, 18. November 2023
10-15 Uhr
Ev. Kirchengemeinde Groß-Zimmern, Opelgasse 2

Du bist MitarbeiterIn /TeamerIn im KiGo- oder KiKi-Team und neugierig auf Neues?
Ihr wisst als Team gerade nicht, wie ihr den Gottesdienst mit den Kleinen wieder "zum Laufen bekommt"? Ihr wollt euch mit den Nachbargemeinden zusammen tun und zusammen etwas auf die Beine stellen? Oder wollt euch einfach mal mit anderen Teams austauschen?

Dann ist der obige Mitarbeitertag genau richtig!
Es erwartet Dich ein spannender Impuls- und Austausch-Tag mit **Pfarrerin Natalie Ende vom Zentrum Verkündigung**. Frau Ende ist dort zuständig für das Referat **Gottesdienst mit Kindern** und bringt einen Koffer voll mit Ideen, Methoden und Informationen mit.
Du würdest gerne kommen, weißt aber nicht wohin mit deinen Kindern? Sag uns Bescheid, wir sorgen für eine Betreuung vor Ort.

Fragen und Infos:
Stephanie Dreieicher
stephanie.dreieicher@ekhn.de
0176-97473904

Hannah Lieb
hannah.lieb@ekhn.de
0179-7555479

KIRCHE MIT KINDERN

Evangelisches Dekanat
Vorderer Odenwald

Mut tut gut – Kinderkirchentag im NB2

Nachbarschaftsgottesdienste für die Großen gibt es schon lange mehrmals im Jahr. Dann feiern die Kirchengemeinden aus Altheim, Dieburg, Eppertshausen, Groß-Zimmern, Messel und Münster einen gemeinsamen Gottesdienst. Nun waren die Kinder mal dran:

Zu einem Kinderkirchentag waren die 6–12-Jährigen des Nachbarschaftsbereichs 2 am 15. Juli eingeladen. Unter dem Tagesmotto „Mut tut gut“ trafen sich die Kinder in der evangelischen Friedensgemeinde in Eppertshausen.

Los geht’s mit Namensbutton, Mut-Armband und Mut-Ausweis

Der Tag begann mit einer Andacht in der Kirche, in der es um die Themen Angst, Zweifel und Vertrauen ging. Die Kinder konnten berichten, in welchen Situationen sie schon mal Bauchgrummeln und Angst hatten und wann sie Mut brauchen.

Im Mittelpunkt stand die Geschichte von Josua, der nach dem Tod von Mose das Volk Israel ins gelobte Land führen sollte. Josua wurde von Zweifel und Ängsten gequält: Ob er das schafft? Ob er der Richtige ist? Ob das Volk ihm folgen wird?

Von Gott bekommt Josua die Zusage: „Sei mutig und stark, fürchte dich nicht, denn ich der Herr dein Gott bin bei dir, wohin du auch gehst.“

Danach lernten die Kinder mit ein Mutmach-Lied kennen und übten es mit Bewegungen ein „Sei mutig und stark“ von Mike Müllerbauer.

Im Gemeindehaus und im Kirchgarten konnten die Kinder danach verschiedene Stationen durchlaufen, in denen es mal kreativ, mal sportlich um das Thema Mut ging:

Mutmach-Engel zum Anmalen

Hindernisse blind bewältigen – da braucht man ganz schön Mut!

Draußen wartete ein Parcours mit Pylonen, durch die man sich blind dirigieren lassen musste, Balancesteine und mehr.

Mutig wie ein Löwe – die Kinder verewigen sich mit ihren Handabdrücken

An der nächsten Station musste man seinen Mut zusammennehmen, um in gruselige Tastkästen zu greifen oder blind Sachen zu erschmecken.

Eine weitere biblische Geschichte zum Thema Mut, gab es an der Theaterstation. Hier konnten die Kinder die Geschichte von Daniel in der Löwengrube nachspielen. Nach dem Mittagessen gestärkt konnten sich die Kinder noch mutmachende Tattoos aufmalen lassen und draußen spielen.

Wie wohl „Regenwürmer“ schmecken? Wer traut sich?

Dann standen auch schon die Eltern zum Abholen bereit. In der Kirche zeigten die Kinder den Eltern das noch Mutmach-Lied und die Geschichte von Daniel in der Löwengrube. Und bevor es glücklich nach Hause ging, sangen alle, diesmal zusammen mit den Eltern nochmal das Mutmach-Lied.

Unterstütz wurde Gemeindepädagogin Stephanie Dreieicher, die im Nachbarschaftsbereich 2 für die Angebote für Kinder und Jugendliche zuständig ist, auch von Teamer:Innen aus den verschiedenen Kirchengemeinden.

Der nächste Kinderkirchentag für Altheim, Dieburg, Eppertshausen, Groß-Zimmern, Messel und Münster findet 2024 in Dieburg statt.

Stephanie Dreieicher

Gemeindepädagogin

Herbstsammlung der Diakonie vom 16.09. – 25.09.2023

Türen öffnen - Chancen für Kinder in unserer Region

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der Diakonie,

Geborgenheit, Liebe, Zuwendung und ein behütetes Zuhause…unter diesen Voraussetzungen können Kinder in einem geschützten Rahmen aufwachsen und sich zu starken Persönlichkeiten entwickeln. Leider sieht das Leben vieler Kinder in Deutschland ganz anders aus und sie müssen schon früh lernen, mit Belastungen und schwierigen Lebensumständen zurecht zu kommen.
Daher setzen wir uns als Regionale Diakonie Darmstadt - Dieburg besonders für Kinder und ihre Familien ein. Unsere Unterstützung reicht von Beratungsgesprächen, über individuelle Förderung, Betreuungs- und Freizeitmöglichkeiten bis hin zu stationären Angeboten. Wir helfen, wenn ein offenes Ohr benötigt wird, ein Antrag gestellt werden muss oder die Bewältigung des Alltags zu viel wird.
Da für diese wichtige Arbeit und besondere Projekte nicht ausreichend staatliche oder kirchliche Ressourcen bereitgestellt werden, ist die Regionale Diakonie auf Spenden angewiesen. Gemeinsam mit Ihrer Kirchengemeinde engagieren wir uns daher in dieser Herbstsammlung besonders für junge Menschen.

Öffnen Sie Ihre Tür und unterstützen Sie unsere Arbeit vor Ort.
Damit sich für alle Kinder in unserer Region Türen öffnen - in eine positive Zukunft.

Danke für Ihr Vertrauen und Ihre Verbundenheit.
Herzliche Grüße

Michael Fornoff
Gemeindepfarrer

Edda Haack
Leiter:in der Regionalen Diakonie
Darmstadt - Dieburg

Spendenkonto:
Diakonisches Werk Darmstadt - Dieburg
DE17 5085 0150 0000 5747 59,
Sparkasse Darmstadt

Verwendungszweck: Diakoniesammlung

Spenden Sie online!

Sterbende trösten und bei ihnen bleiben
Letzte-Hilfe-Kurse geben Angehörigen Sicherheit

Fast jeder absolviert in der Schule, vor dem Führerschein oder im Rahmen seines Berufes einen Erste-Hilfe-Kurs. Erste Hilfe zu leisten, ist sogar Bürgerpflicht. Daher sollte Letzte Hilfe zu leisten, also Schwerkranken oder sterbenden Menschen beizustehen, ebenso normal sein. Doch hier sind die Hemmschwellen oft hoch. Um diese abzubauen und mehr Menschen zu ermutigen, Schwerkranke oder Sterbende zu begleiten, werden in Deutschland seit 2015 Letzte-Hilfe-Kurse angeboten. Allerdings wissen viele Menschen gar nicht, dass es so ein Angebot gibt.

Im Rahmen eines Letzte-Hilfe-Kurses werden viele praktische Tipps vermittelt. Hier zeigt beispielsweise Anja Schnellen, Kursleiterin und Leiterin des Ökumenischen Hospizvereins Vorderer Odenwald e.V., bei Co-Referentin Brigitta Wagner, wie man einen Mund befeuchtet. *Foto: Emmerich*

In regelmäßigen Abständen bietet der Ökumenische Hospizverein Vorderer Odenwald e. V. an verschiedenen Orten kostenfrei Letzte-Hilfe-Kurse für Interessierte an. Die Teilnehmenden erfahren dabei, was sie für geliebte Mitmenschen, die im Sterben liegen, tun können und wie sie mit den Sterbenden umgehen sollten. Das umfangreiche Wissen wird im Rahmen eines vier- bis fünfstündigen Kurses in verschiedenen Modulen behandelt.

Zunächst einmal geht es darum, dass Sterben ein Teil des Lebens ist. Da nur etwa zwei bis fünf Prozent der Menschen plötzlich sterben, wird aufgezeigt, an welchen Merkmalen man Sterbende erkennen kann und was genau beim Sterben passiert.

Die meisten Menschen wollen gern zu Hause sterben. Daher ist es wichtig, schon frühzeitig die Vorstellungen für den Fall des Falles festzuhalten, eine Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Behandlungsverfügung auszufüllen. Wer nicht ins Krankhaus möchte, hat verschiedene Möglichkeiten, sich am Lebensende versorgen zu lassen. Diese werden ebenfalls im Modul „Vorsorgen und Entscheiden“ vorgestellt.

Der wohl wichtigste Teil eines jeden Letzte-Hilfe-Kurses ist das Kapitel „Leiden und Nöte lindern“. Hierbei erfahren die Teilnehmenden welche belastenden Beschwerden und Sorgen am Lebensende auftreten können und welche Strategien des Umsorgens es gibt. Sich Zeit zu nehmen, für die sterbende Person da zu sein und zu trösten, ist das A und O. Doch auch Körperkontakt, beruhigende Musik für kurze Zeit und Rituale sind wichtig. In diesem Modul wird den Teilnehmenden praktische Letzte Hilfe vermittelt und zum Ausprobieren eingeladen: Wie fühlt es sich an, den Mund mit einem Watte- oder Kunststoffstick zu befeuchten, per Pipette oder Sprühflasche eine winzige Menge des Wunschgetränkes verabreicht zu bekommen?

Zu guter Letzt wird auch das „Abschied nehmen“ thematisiert. Es wird beschrieben, welche Maßnahmen nach dem Tod notwendig sind, wie der Tote zu versorgen ist und worauf bei den verschiedenen Bestattungsarten zu achten ist.

Wer einen Familienangehörigen oder Freund würdevoll und selbstsicher auf dem letzten Weg begleiten und einen Letzte-Hilfe-Kurs absolvieren möchte, kann sich beim Ökumenischen Hospizverein Vorderer Odenwald e. V. u. a. für folgende Termine per Telefon unter 06078-759047 bzw. über die Website www.hospizverein-vorderer-odenwald.de anmelden:

Sa, 14. Oktober, 9:00 bis 14:00 Uhr im ev. Gemeindehaus Heubach
Di, 7. November, 17:00 bis 21:00 Uhr online per Zoom-Meeting
Sa, 2. Dezember, 9:00 bis 14:00 Uhr beim Ökumenischen Hospizverein
sowie **am Mi, 18. September 2023, 15:00 bis 20:00 Uhr im ev. Gemeindehaus Groß-Zimmern**.

Martina Emmerich

Den Verstorbenen am Ewigkeitssonntag gedenken

Am **19. November** wird es um **9:30 Uhr** wieder einen besonderen Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl geben. Für die verstorbenen Gemeindemitglieder des vergangenen Kirchenjahres wird jeweils ein Kerzchen angezündet und die Namen der Personen verlesen. Im Anschluss an den Gottesdienst sind die Angehörigen eingeladen, das Kerzchen zur Erinnerung mit nach Hause zu nehmen.

Lebendiger Adventskalender 2023

FR	01.	18.00 Uhr	Siglinde Rohrbach / Weberstraße 29 a
SA	02.	18.00 Uhr	Sabine Langer / Am Brückelchen 3 in Klein-Zimmern
1. Advent			
SO	**03.**	18.00 Uhr	Familie Schild / Lebrechtstrasse 67
MO	04.	18.00 Uhr	Familie Seib / Rathenaustraße 3
DI	05.	18.00 Uhr	Sparkasse in der Reinheimer Straße
MI	06.	**17.00 Uhr**	Haus Elisabeth "Römergarten" / Bahnstraße 3
DO	07.	18.00 Uhr	Volksbank in der Bahnstraße 1
FR	08.	18.00 Uhr	Anja Blank / Nordring 21
SA	09.	18.00 Uhr	Frauenkreis Klein-Zimmern / Semder Pfad, Kath. Kirche
2. Advent			
SO	**10.**	18.00 Uhr	Familie Geibel / Brünnchenweg 12 in Klein-Zimmern
MO	11.	18.00 Uhr	Familie Busch-Maiwald / Westendstraße 10
DI	12.	**17.00 Uhr**	Mehrgenerationenhaus Otzbergring
MI	13.	**17.00 Uhr**	Seniorenkaffee/ -nachmittag / Kirchengarten Ev. Kirche
DO	14.	18.00 Uhr	Birkenhof, Fam. Schaffer / Markstraße 100 in Klein-Zimmern
FR	15.	18.00 Uhr	Familie Richter-Gola / Gutenbergstraße 3 B
SA	16.	18.00 Uhr	Familie Altmann / Friedrich-Ebert-Straße 10
3. Advent			
SO	**17.**	**17.00 Uhr**	**W a l d w e i h n a c h t** / An der Waldschule
MO	18.	18.00 Uhr	Familie Stenglein / Sudetenstraße 2
DI	19.	18.00 Uhr	Familie Wiedekind-Rittscher / Ober-Ramstädter Weg 16
MI	20.	**17.00 Uhr**	Geißbergschule / Geißberg 16 in Klein-Zimmern
DO	21.	18.00 Uhr	Kirchenvorstand / Ev. Kirche, Kirchgarten
FR	22.	18.00 Uhr	Glockenförderverein / Ev. Kirche, Kirchgarten
SA	23.	18.00 Uhr	Familie Krumm / Markstraße 55 in Klein-Zimmern
4. Advent			
SO	**24.**		**Besuchen Sie unsere Weihnachtsgottesdienste**

*Wenn Sie im nächsten Jahr auch als Gastgeber dabei sein möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Großes Tauffest am Anglerteich in Groß-Zimmern

Am Sonntag, den 02.07.2023 feierten die evangelischen Kirchengemeinden Groß-Zimmern, Dieburg, Messel, Münster, Altheim und Eppertshausen ein gemeinsames Tauffest rund um den See des Anglervereins in Groß-Zimmern.
Bei schönem Sommerwetter wurden in entspannter Atmosphäre 26 Täuflinge vom Baby bis zum Erwachsenen getauft.
Der Posaunenchor umrahmte den Gottesdienst musikalisch und war rund um den Teich zu hören.
Mit rund 350 bis 400 Besuchern war der Gottesdienst sehr gut besucht.
Die Teilnehmer waren sich einig, bald wieder Taufen in diesem Rahmen anzubieten.

„Eigentlich könnten wir doch zusammenbleiben“
Ruheständler feiern 50-jähriges Jubiläum im Rahmen eines Gottesdienstes

Am Sonntag „Trinitatis“ (1. Juni) war es endlich so weit: Der am 15. November 1972 gegründete Ruheständler-Kreis konnte mit einer pandemiebedingten Verspätung im Rahmen eines Gottesdienstes in der evangelischen Kirche sein 50-jähriges Jubiläum feiern.

Neben Pfarrer Michael Fornoff würdigten auch der Vorsitzende Roland Hamela sowie Georg Blank von der katholischen Schwestergemeinde in ihren Redebeiträgen das historische Ereignis.

Für eine musikalische Bereicherung sorgte der Auftritt des AGV-Männerchores, der unter Leitung von Kantor Ulrich Kuhn stimmgewaltig mehrere Lieder vortrug.

Ursprünglich innerhalb der evangelischen Kirchengemeinde entstanden, hat sich der Kreis längst auch für katholische Mitglieder geöffnet, sodass sich mittlerweile eine ökumenische Gemeinschaft herausgebildet hat, die sich am ersten Mittwoch eines Monats im neuen evangelischen Gemeindehaus trifft. Von den 67 Mitgliedern sind bei den Versammlungen im Schnitt 25-30 anwesend.

Pfarrer Michael Fornoff, der am 1. Juni 1989 seinen Dienst in Groß-Zimmern antrat und damit über genau 34 Jahre hinweg die Entwicklung des ökumenischen Ruheständler-Kreises aus nächster Nähe verfolgen konnte, erinnerte daran, dass der vor 50 Jahren im Amt befindliche Pfarrer Harry Coors den Anstoß zur Gründung gegeben hatte. Eine Reihe von Helfern hatte im Rahmen der Sanierung des Kirchengebäudes den Boden ausgeschachtet und auf die heutige Höhe gebracht. Die gemeinsame Arbeit machte Lust auf mehr: „Eigentlich könnten wir doch zusammenbleiben und regelmäßige Treffen veranstalten.“ So kam es, dass Pfarrer Coors und weitere 8 Männer am 15. November 1972 offiziell den Ruheständler-Kreis ins Leben riefen.

Der amtierende Vorsitzende Roland Hamela gab einen Überblick über die Chronik. Die Treffen der Ruheständler wurden knapp 6 Jahre lang von den Gründungsmitgliedern als Gremium organisiert und durchgeführt, bevor Karl Palmy 1978 zum Vorsitzenden gewählt wurde. Auf ihn folgten ab 1986 weitere 5 Vorsitzende: Hans Dirscherl (6 Jahre), Bernhard Dietrich (11 Jahre/ Ehrenvorsitzender), Heino Hoeves (9 Jahre), Manfred Dirscherl (8 Jahre), Roland Hamela (seit Mai 2020). Von Seiten der evangelischen Kirche hatte man immer Unterstützung und aufbauende Begleitung durch Pfarrer Fornoff und Pfarrer Merbitz-Zahradnik.

Zufrieden konnte Roland Hamela mitteilen, dass viele der Versammlungen unter einem besonderen Motto stehen, so gibt es z.B. ein Oktoberfest, eine Weihnachtsfeier (zu der auch Frauen und Partnerinnen eingeladen sind), Grillnachmittage, Heringsessen, kleine Vorträge, Tagesausflüge mit Partnerinnen, attraktivem Programm und Kirchenbesuchen, also vielfältige Aktivitäten.

Georg Blank, der Vorsitzende des Arbeitskreises „Ökumene“, überbrachte die Grüße der katholischen Pfarrgemeinde. Es sei für ihn ein gutes Zeichen, dass nach der Gründung in der evangelischen Kirchengemeinde irgendwann die Zeit reif war für eine ökumenische Öffnung. Als Zeichen der Verbundenheit und mit Symbolgehalt hatte er ein besonderes Schmankerl vorbereitet. Er hatte das Lied „Dass du mich einstimmen lässt in deinen Jubel“ mitgebracht. Es steht sowohl im evangelischen Gesangbuch als auch im katholischen „Gotteslob“. Gemeinsam mit AGV-Sänger Helmut Kriha (der auch in beiden Kirchenchören singt), sang er eine von ihm eigens für die Ruheständler umgeschriebene Strophe, die verdeutlichte: Das Jubiläum ist auch ein Tag der Freude über praktizierte Ökumene.

Mit einem Gedenken an die verstorbenen Ruheständler und einem Gebet schloss Pfarrer Fornoff diesen Teil des Gottesdienstes ab, Roland Hamela entzündete dazu Gedenk-Kerzen – ein durchaus ergreifender Moment.

Im Anschluss an den feierlichen Gottesdienst lud der Vorstand der ökumenischen Ruheständler die Kirchenbesucher zu einem kleinen Umtrunk ins neue Gemeindehaus ein, wo es in kleinen Gesprächskreisen noch manches zu erzählen gab.

Diakonieverein: Grillen, Gespräche und Gemeinschaft

Der Diakonieverein hatte seinen Senioren-Nachmittag im Monat Juli unter ein anderes Motto gestellt. Statt zu Kaffee und Kuchen in den Räumen des neuen evangelischen Gemeindehauses war diesmal zu den 3 G's eingeladen: Grillen, Gespräche und Gemeinschaft.

Im Kirchgarten hinter der Kirche gab es Grillwürste mit leckeren Salaten sowie kalte Getränke zu genießen. Die Vorsitzende Marina Gola-Richter freute sich, über 30 Gäste begrüßen zu dürfen. Sogar das Wetter hatte bei der auf den späten Nachmittag verlegten Veranstaltung ein Einsehen: Die Hitze hielt sich in erträglichen Grenzen, dazu kam ein mildes Lüftchen und der angenehme Schatten der Bäume.

Beste Zutaten also, um eine ins angenehme Plaudern vertiefte Gesellschaft im Freien wohltuende Gemeinschaft erleben zu lassen. Als nach knapp 2 Stunden am frühen Abend die Sonne langsam an Kraft verlor, waren Helfer und Gäste zufrieden und hatten das Kerb-Café am 21. August schon im Blick.

Langeweile in den Herbstferien?

NICHT BEI UNS!

Der Natur auf der Spur - Kreativ-Workshops für Kids

Kinder aufgepasst! Einen ganzen Vormittag werden wir kreativ mit Blättern, Wolle, Stöcken, bunten Farben und vielem mehr. Lasst euch überraschen, was wir uns alles für euch überlegt haben! Zur Stärkung gibt's eine Wasserstation, Snacks und ein gemeinsames Mittagessen.

Wann?	Am Mittwoch, **25. Oktober 2023** **9-13 Uhr** (Ankommen ab 8 Uhr)
Für wen?	Kinder von **6-12 Jahren**
Wo?	Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde, Frankfurter Str. 3, 64807 Dieburg
Kosten?	**5€** für Material, Getränke und Mittagessen

Es freuen sich auf Dich Gemeindepädagogin Stephanie Dreieicher, Pfarrerin Gabriele Heckmann-Fuchs und ein Team Ehrenamtlicher.

Anmeldung bis 1.10. an
Gemeindepädagogin Stephanie Dreieicher:
stephanie.dreieicher@ekhn.de

KIRCHE MIT KINDERN

Evangelisches Dekanat Vorderer Odenwald

ekhn 2030

„1, 2, 3, 4, 5 ist wenig sexy“

Synode des Evangelischen Dekanats Vorderer Odenwald beschließt neue Nachbarschaftsräume

Mit großer Mehrheit hat die Synode des Evangelischen Dekanats Vorderer Odenwald ihre neuen Nachbarschaftsräume beschlossen. Sie sind der erste Schritt im Strukturreformprozess „ekhn2030“.

Kurz bevor die Synode am Freitagabend in der Reichelsheimer Reichenberghalle begann, mussten erst einmal Stühle nachgeholt werden. So viele Gäste waren gekommen wie schon lange nicht – ehemalige Präsides, ehemalige Synodale und Mitglieder des Dekanatssynodalvorstands und andere Interessierte. Im Zuge des Reformprozesses „ekhn2030“ werden die Kirchengemeinden künftig in Nachbarschaftsräumen zusammenarbeiten. Wie diese Nachbarschaftsräume im Evangelischen Dekanat Vorderer Odenwald aussehen sollen, darüber stand die Entscheidung an. „Wie können wir mit immer knapper werdenden Mitteln unseren Auftrag erfüllen?“ fasste Präses Ulrike Laux den Kern von ekhn2030 zusammen.

Aus Bereichen werden Räume

Mit großer Mehrheit votierten die Synodalen, die bisherigen Nachbarschaftsbereiche weitgehend so zu lassen, wie sie waren. Mit einer Ausnahme: Die Kirchengemeinde Langstadt wechselt vom Nachbarschaftsbereich 1 in den Nachbarschaftsraum 3. Das Evangelische Dekanat Vorderer Odenwald hat schon seit 2012 lockere Nachbarschaftsbereiche.

Zum festen Nachbarschaftsraum 1 gehören nun die Kirchengemeinden Babenhausen, Harreshausen, Schaafheim und Schlierbach sowie die Gesamtkirchengemeinde Hergershausen-Sickenhofen. Nachbarschaftsraum 2 umfasst die Kirchengemeinden Altheim, Dieburg, Eppertshausen, Groß-Zimmern, Harpertshausen, Messel und Münster. Zum Nachbarschaftsraum 3 gehören die Kirchengemeinden Groß-Umstadt, Habitzheim, Hering-Hassenroth, Kleestadt, Klein-Umstadt mit Dorndiel, Langstadt, Lengfeld, Raibach, Richen, Semd und die Gesamtkirchengemeinden Heubach-Wiebelsbach und Klingen. Die Kirchengemeinden Georgenhausen-Zeilhard, Groß-Bieberau, Neunkirchen, Niedernhausen, Reinheim, Spachbrücken und Ueberau bilden den Nachbarschaftsraum 4. Der Nachbarschaftsraum 5 umfasst die Kirchengemeinden im Gersprenztal, also Beerfurth, Brensbach, Fränkisch-Crumbach, Reichelsheim, Wersau und Winterkasten/Laudenau.

Kontroverse Debatte

„Was wir hier beschließen, ist ein massiver Souveränitätsverlust“, kritisierte Pfarrer Albrecht Burkholz (Messel) in Richtung Paulusplatz. Pfarrer Ulrich Möbus (Babenhausen) sagte, er könne es nicht nachvollziehen, dass Langstadt den Nachbarschaftsraum 1 verlassen wolle. „Es tut mir auch weh.“ Sie halte es nicht für notwendig, heute zu entscheiden, befand Pfarrerin Amélie Sinapius (Kirchspiel Otzberg). Dem widersprach Klinikseelsorgerin Silvia Rollmann: Als sie studiert habe, habe Richen zu Klein-Umstadt, Kleestadt zu Schlierbach und Habitzheim zu Semd gehört. „Als Kirche ist man immer auf dem Weg.“ Der Jugenddelegierte Tobias Neidig forderte – gerade auch mit Blick auf die vielen Ehrenamtlichen und deren Motivation – jetzt einen Entschluss zu fassen, um dann inhaltlich weiterzukommen. Auch Präses Ulrike Laux plädierte für eine positive Abstimmung an diesem Abend: „Ich würde gerne wieder kirchliches Leben inhaltlich gestalten.“

Viel Gemeinsames sei schon da – in Chören sängen Menschen aus unterschiedlichen Kirchengemeinden, bei Tauffesten, in der Konfirmandenarbeit oder größeren Gottesdiensten täten sich Kirchengemeinden zusammen, hatte Pfarrerin Charlotte Voß (Reichelsheim) in ihrer Andacht zu Beginn gesagt. Sie wurde musikalisch begleitet von Dekanatskantor Matthias Ernst.

Bei drei Nein-Stimmen und elf Enthaltungen stimmten Synodalen den Nachbarschaftsräumem zu – inklusive des Wechsels von Langstadt in den Nachbarschaftsraum 3. Danach brandete Applaus auf.

Die nächsten Schritte

Wie geht es nun weiter? „Das Entscheidende ist, dass wir untereinander Vertrauen entwickeln in dem neu gebildeten Raum und zuversichtlich miteinander kirchliches Leben gestalten“, sagte Dekan Joachim Meyer. Der erste Schritt sei, einen Namen zu suchen, „denn 1, 2, 3, 4, 5 ist wenig sexy“. Bei der Dekanatsfusion vor 15 Jahren habe es einen Namenswettbewerb gegeben. Das habe sehr viel Spaß gemacht.

Für die Neuorganisation hat die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) einen festen Zeitplan vorgegeben: Bis Ende dieses Jahres müssen EKHN-weit alle Nachbarschaftsräume gebildet sein. Bis 30. Juni 2026 muss dann die rechtliche Organisation der Nachbarschaftsräume stehen. Deadline für die Bündelung der Verwaltungen ist der 31. Dezember 2026; die Stellenbemessungen für die Verkündigungsteams (Pfarrpersonen und Gemeindepädagogik beziehungsweise Kirchenmusik) gelten ab 1. Januar 2025 und werden den neu gebildeten Nachbarschaftsräumen und nicht mehr den Kirchengemeinden zugewiesen. Die Gebäudebedarfs- und entwicklungsplanung muss bis 31. Dezember 2026 durch die Dekanatssynode verabschiedet sein.

Die Jugendlichen von heute sind die Familien von morgen

Nach der Abstimmung gab es erst einmal eine Pause, in der die Evangelische Jugend einen farbenfrohen Cocktail aus fünf Elementen – weil fünf Nachbarschaftsräume – bereithielt. Sie übernahm dann auch beim nächsten Tagesordnungspunkt „Jugend.Braucht.Jetzt“. Warum engagieren sich Jugendliche in der Evangelischen Jugend? „Ich brenne für die Gemeinschaft“, sagte Jannik Kloß. „Mir werden Projekte zugetraut und ich habe die Möglichkeit, über mich hinauszuwachsen“, sagte Marie Engelmann. Mitbestimmung müsse möglich gemacht werden, sagte Tobias Neidig, Vorsitzender der Jugendvertretung. „Bei jeder Entscheidung muss die Sichtweise der Jugend ein Faktor sein“, so der Appell, denn: „Die Jugendlichen von heute sind die Familien von morgen.“

Keine Kürzung bei der Notfallseelsorge

Nach einer kontroversen Debatte verabschiedete die Dekanatssynode außerdem einen Antrag an die Landessynode, die vorgeschlagene Stellenkürzung bei der Notfallseelsorge nicht oder allenfalls in geringerem Maße umzusetzen.

Die Synode ist das regionale Kirchenparlament des Evangelischen Dekanats Vorderer Odenwald. Es besteht aus 76 Personen und vertritt 40 Kirchengemeinden mit rund 50.000 Mitgliedern zwischen Babenhausen und Reichelsheim.

Das Kindertheater Papiermond spielt:

“Kasperle & Seppel”

Ein Kasperspiel für kleine und große Menschen ab drei Jahren

Termin:

Freitag, 06. Oktober 2023

Beginn 16 Uhr

Wo: Evangelische Kirche in Groß-Zimmern

Kartenreservierung: www.kindertheater-papiermond.de/tickets

Ticketpreis (Sonderpreis) 5,- € pro Person*

Das Kindertheater Papiermond startet in den Herbst!
Puppenspieler Adrien ist mit seiner mobilen Kasperbühne wieder zu Gast in Groß-Zimmern und präsentiert sein Stück "Kasperle & Seppel".
Die Zuschauer erwartet ein spannendes und lustiges Kasper-Vergnügen, und das Mitmachen ist wie immer dringend erlaubt!

"Kasperle und sein Freund Seppel freuen sich auf ihre Zauberstunde beim gutmütigen und leider etwas zerstreuten Zauberer. Ohne sein Zauberbuch kann er nicht wirklich zaubern, denn die langen anstrengenden Zaubersprüche hat er längst alle vergessen.
Doch das Zauberbuch ist plötzlich weg, und es wird ziemlich schnell klar, wer da seine langen Finger im Spiel hat: Der gemeine Räuber!"

Karten können zum Sonderpreis von 5,- € pro Person über die Theaterwebsite reserviert werden:
www.kindertheater-papiermond.de/tickets
(* Die Veranstaltung wird freundlicherweise von der Kirchengemeinde Groß-Zimmern bezuschusst, um mit dieser Preisermäßigung ein vielleicht größeres Publikum ansprechen zu können.)

Das Stück ist freigegeben für Kinder ab drei Jahren. Spieldauer ca. 40 Minuten.
Wir bitten um Beachtung des Mindestalters, und wir bitten die Großen in den hinteren Reihen oder seitlich Platz zu nehmen, denn es gilt das Motto: "Freie Sicht für Alle"!
Dankeschön!

Alle Infos auf http://www.kindertheater-papiermond.de und unter 0172-9724456 sowie auf Facebook: http://www.facebook.com/papiermond

Kindertheater Papiermond | Adrien Megner

Kontakt: 0172 - 97 24 45 6

www.kindertheater-papiermond.de

Gewinnspiel:
Die Evangelische Kirchengemeinde verlost zudem 3 x 2 Eintrittskarten für die Vorstellung am 06. Oktober 2023.

Die Gewinnspielfrage lautet:
Auf was freuen sich Kasperle und sein Freund Seppel im aufgeführten Stück ?

a) Die Herbstferien

b) Eine Zauberstunde beim Zauberer

Wer am Gewinnspiel teilnehmen möchte, sendet bitte eine E-Mail (Betreff Gewinnspiel) mit der richtigen Lösung, seinem Namen, der Anschrift und der Telefonnummer an: Kirchengemeinde.gross-zimmern@ekhn.de

Einsendeschluss ist der 30.09.2023.

„Kasperle und die Piraten“ begeisterte Zuschauer
Kindertheater Papiermond machte Lust auf mehr

Das Kindertheater-Papiermond zog Ende Juni mit seiner Aufführung von „Kasperle und die Piraten“ die kleinen und großen Zuschauer in seinen Bann. Das Publikum wurde bereits vor der evangelischen Kirche von Adrien Megner in die Welt der Piraten eingeführt.
Während der Vorstellung im Gotteshaus begleiteten sie dann Kasperle, der sich auf See mit dem berüchtigten und gefährlichen Piratenkapitän Zwiebelbart und seinem Gehilfen anlegte.

Während die Piraten gedanklich ganz mit ihrer Schatzjagd beschäftigt waren, schloss Kasperle mit einem Seeungeheuer Freundschaft und sorgte für einen guten Ausgang des Abenteuers.
Text/Bild: Emmerich

Weihnachtspäckchen für Kinder in Osteuropa

Liebe Leser und Leserinnen des Regenbogens!
„Alle Jahre wieder“ – so beginnt ein bekanntes Weihnachtslied. Vielleicht denken Sie jetzt: „Wir haben doch erst September. Was haben wir jetzt schon mit Weihnachten zu tun?“
Nun, da die nächste Regenbogen-Ausgabe erst im Dezember erscheint, möchte ich Sie jetzt schon, im frühen September, auf unsere Weihnachtspäckchen-Aktion hinweisen, die wir seit 2006 „alle Jahre wieder“ in unserer Kirchengemeinde durchführen.

Über 2000 Weihnachtspäckchen wurden in dieser Zeit gesammelt und an notleidende Kinder verteilt. An Kinder in Waisenhäusern oder besonders bedürftigen Familien. Lauter Kinder, die sonst vielleicht an Weihnachten leer ausgegangen wären und vielleicht nicht einmal erfahren hätten, dass überhaupt Weihnachten ist.
Denn auch das gehört von Anfang an zu unserer Weihnachtspäckchen-Aktion dazu. Kinder erhalten nicht nur ein Geschenk, sie hören auch die Botschaft von Weihnachten. Sie erfahren, dass es einen Gott gibt, der in Jesus Christus Mensch geworden ist und uns Menschen seitdem ganz nahe ist. Ein Gott, dem wir nicht egal sind, sondern der in einer engen Beziehung mit uns leben will.

Wer weiß, vielleicht ist durch unsere Päckchen in manches Kinderherzen ein Samenkorn gelegt worden, aus dem Glaube, Hoffnung und Liebe gewachsen sind.
Das wäre doch großartig. Und das motiviert mich immer wieder, weiterzumachen.
Vielleicht geht es ihnen ähnlich. Ich weiß, dass viele von Ihnen seit Jahren unsere Aktion unterstützen. Manche warten geradezu darauf, dass es endlich wieder losgeht und ein Päckchen gepackt werden kann. Ihnen allen möchte ich ganz herzlich Dank sagen. Es ist so großartig, dass Sie durch ihre Treue diese Aktion immer wieder möglich machen.
Aber ich möchte auch die einladen, die unsere Weihnachtspäckchen-Aktion noch nicht kennen: „Machen sie mit. Packen Sie ein Weihnachtspäckchen für bedürftige Kinder in Osteuropa.“
Wie immer bitte ich Sie darum, sich an die unten abgedruckte Packliste zu halten. Dadurch können Schwierigkeiten mit den Zollbehörden vermieden werden. Außerdem ist so sichergestellt, dass alle Kinder das Gleiche erhalten.

Und wie immer bitten wir Sie um 5€ pro Päckchen für die Transportkosten. Das ist kein Muss, aber sehr hilfreich für die Finanzierung der Aktion.
Passende Kartons können Sie kostenlos bei Familie Frank in der Angelstraße 30 (Tel: 44255) oder im Dressel-Hofladen, Kirchstraße 21 erhalten.

Die fertig gepackten Päckchen können Sie entweder bei Familie Frank, Angelstraße 30 oder nach den Gottesdiensten in der Evangelischen Kirche abgeben. Abgabeschluss ist der letzte Sonntag im November.

Bitte kennzeichnen Sie die Päckchen mit dem Vermerk: JUNGE oder MÄDCHEN und eventuell einer Altersangabe, entsprechend dem Spielzeug, für das Sie sich entschieden haben.
Noch eine Anmerkung: die Kosten für 1 Päckchen können sich auf ca. 30 € belaufen. Eventuell, je nach Spielzeug, sogar mehr. Wenn Ihnen das zu viel erscheint, können Sie sich vielleicht mit jemandem zusammenschließen und gemeinsam ein Päckchen packen.
Es wäre schön, wenn Sie mitmachen würden. Damit wir an Weihnachten wieder viele, schön verpackte Weihnachtspäckchen auf die Reise schicken können.
Seien Sie gesegnet.
Dieter Frank

Packliste für 2023:

- Spielzeug oder Plüschtier (neu)
- 200g Schokolade
- 250-300g Süßigkeiten
- 300-400g Plätzchen/Kekse
- 800g Schokogetränk (Pulver)
- 400g Schokoaufstrich
- Handtuch (farbig, 100x50 cm)
- Zahnpasta
- Zahnbürste
- Malstifte
- Malblock (DIN A4)

Brillensammlung

In der Zeit vom
01. September bis 31. Oktober 2023
unterstützt die **Ev. Kirchengemeinde Groß-Zimmern** diese Aktion und stellt im **Neuen Gemeindehaus (Opelgasse 2) und in der Kirche** eine **Sammelbox** auf.

EINLADUNG zum ökumenischen Frauenfrühstück

Nach längerer coronabedingter Pause haben wir am 12. August 2023 wieder mit dem Frauenfrühstück begonnen.

Zu den nächsten beiden Terminen möchten wir Sie/euch herzlich einladen!

WANN:	14. Oktober 2023 & 09. Dezember 2023
WO:	Evangelisches Gemeindehaus / Opelgasse 2
BEGINN:	09:30 Uhr
ENDE:	gegen 11:30 Uhr
KOSTEN:	Spendendose steht bereit!

UM besser planen zu können, ist eine vorherige Anmeldung bis donnerstags vor dem jeweiligen Termin, dringend erforderlich!

ANMELDUNGEN sind möglich unter:
Tel.: 7387300 (Heidrun Fornoff) oder 43348 (Rosemarie Busch-Maiwald)

Wir freuen uns auf schöne Samstagvormittage!

Glockenförderverein e.V.

GLOCKENFÖRDERVEREIN e.V.

Inzwischen ist der Glockenförderverein e.V. sehr gut eingeführt in der Gemeinde Groß-Zimmern.

Sie können uns bei unserer Arbeit, die Glocken Realität werden zu lassen helfen, indem Sie Mitglied im Glockenförderverein werden. Mit einem Monatsbeitrag von mindestens € 5 sind Sie schon dabei. Helfen Sie mit, die neuen Glocken klingen zu lassen. 2025 wird es die Ev. Kirche 550 Jahre in Groß-Zimmern geben. Am Reformationstag dieses Jahres sollen die neuen Glocken dann zum ersten Mal zum Gottesdienst einladen.

Beitrittserklärungen liegen in der ev. Kirche aus, Spenden können gerne auf folgende Konten eingezahlt werden:

Sparkasse Dieburg: DE50 5085 2651 0138 1089 72
Volksbank Odenwald: DE75 5086 3513 0005 4955 55

V.i.S.d.P.: Jürgen Günster, 1. Vors., Am Roten Morgen 65
64846 Groß-Zimmern, Tel. 06071 738950
E-Mail: juergen@guenster.eu www.glockenfoerderverein.de

guggugg in der Ev. Kirche

Am **27.10.23** um **19 Uhr** tritt wieder der **guggugg** in der **Ev. Kirche** auf.

Der erfolgreiche Odenwälder Entertainer wird wieder seine neuen Lieder zum Besten geben. Eine Tombola zugunsten des Glockenfördervereins findet diesmal auch statt.

Der Eintritt kostet 12 €, Karten im Vorverkauf gibt es wie immer im Gemeindebüro, bei Schreibwaren Hesse und der Kistenwache. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Einlass ist ab 18 Uhr.

Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart
Großes Konzert am Ewigkeitssonntag (Totensonntag)

Nach der langen Zeit der Einschränkung während der Pandemie, ist es nun glücklicherweise wieder möglich größere Veranstaltungen durchzuführen. So ist in diesem Jahr ein gemeinsames Chor- und Orchesterkonzert mit der Dekanatskantorei Vorderer Odenwald und der Michelstädter Dekanats-kantorei geplant. Beide Chöre proben zurzeit das Requiem in d-Moll von Wolfgang Amadeus Mozart. Das anspruchsvolle Werk ist eigentlich eine unvollendete Komposition, denn Mozart starb während er diese Totenmesse schrieb. Da es sich um ein Auftragswerk handelte, vervollständigte Franz Xaver Süßmayr, ein Komponist und Schüler von Mozart, das Requiem im Auftrag von Constanze Mozart, der Witwe des Komponisten. Obwohl die Musik nicht komplett von Mozart stammt, ist es eines seiner beliebtesten und am höchsten eingeschätzten Werke.
Als instrumentale Ergänzung steht auf dem Programm noch Mozarts berühmtes Klarinettenkonzert in A-Dur (KV 622); eine typische Musik aus der Zeit der „Wiener Klassik“ für Klarinette Solo und Orchester.

Evangelische Kirche in Groß-Zimmern | **Sonntag, 26. November – 17 Uhr**
Konzert für Soli, Chor und Orchester mit Werken von W. A. Mozart
Klarinettenkonzert in A-Dur (KV 622) & Requiem in d-Moll (KV 626)
Eintritt: 20/15 € (nummerierte Plätze und 15/10 € (nicht num. Plätze)
Der Vorverkauf startet ab 1. November | Karten im Gemeindebüro (48876)

Aufführung der Johannes-Passion von J.S. Bach im April 2014 (Foto: MMZ)

Herzliche Einladung zum Mitsingen im Projektchor

Singen ist bekanntlich gesund und fördert die Gemeinschaft. Daher haben wir für Sie ein Angebot für eine begrenzte Zeit in einem Chor zu singen.
In der Vorbereitung zur Adventsmusik soll in diesem Jahr ein Projektchor gebildet werden. Das Ziel ist die Aufführung der eingeübten Stücke am **3. Dezember um 16 Uhr in unserer Kirche**, bei der alljährlich stattfindenden Adventsmusik zum 1. Advent. In der Planung sind ganz unterschiedliche Chorstücke und Lieder zur Advents- und Weihnachtszeit. Die Bandbreite ist weit gestreut und reicht vom traditionellen Weihnachtslied bis zu englischsprachigen Christmas-Spirituals.

Am Mittwoch, den **4. Oktober** beginnen die Proben; der Chor trifft sind dann wöchentlich, immer mittwochs, von **19.30 Uhr bis 21 Uhr** im Alten Gemeindehaus an der Kirchstraße.

Die Leitung hat unser Kirchenmusiker und Chorleiter Ulrich Kuhn. Weitere Informationen und Anmeldung im Gemeindebüro (Tel. 06071-48876) oder direkt bei Kantor Ulrich Kuhn (Tel. 06071-497601)

* Krippenspiel 2023 *

Wer hat Lust beim diesjährigen Krippenspiel am 24.12. um 15:00 Uhr und um 16:30 Uhr mitzumachen?

Gesucht werden Kinder ab 6 Jahren, die Spaß am Singen und/oder Schauspielen haben.

Die erste Probe ist am Mittwoch nach den Herbstferien, **01. November um 17 Uhr im Alten Gemeindeshaus/ Kirche**.

Anmeldung bei Michael Fornoff oder im Gemeindebüro.

Anmeldung zum Krippenspiel 2023

Name/n des/der Erziehungsberechtigten

Name/n des/der Kindes/r

Telefonnummer

E-Mail

Straße und Hausnummer

Alter des/der Kindes/r

Veranstaltungskalender September bis November 2023

September 2023

Samstag, 02. September
10-12 Uhr **Kleidertausch** für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in der Ev. Kirche.

Sonntag, 03. September
10:30 Uhr: **Sommerkirche** an der Waldschule. (Pfr. MF)

Vom 04.09.-06.09.2023 ist da Gemeindebüro nicht besetzt.

Montag, 04. September
18:00 Uhr: Ökum. Einschulungsgottesdienst der Friedensschule & Schule im Angelgarten **in der Ev. Kirche**.

Mittwoch, 06. September
10:15 Uhr: Ökum. Einschulungsgottesdienst der Geißbergschule **in der Kath. Kirche in Klein-Zimmern**.
15:00 Uhr: Der **ökumenische Ruheständlerkreis** trifft sich im neuen Gemeindehaus. (Roland Hamela)

Donnerstag, 07. September
09:00 Uhr: **Ökum. Schulgottesdienst** der Klassen 2-4 der Friedensschule & Schule im Angelgarten **in der Kath. Kirche**.

Freitag, 08. September
19:00 Uhr: SUN-Downer im Kirchgarten. Der Kirchenvorstand lädt herzlich zum Wochenabsacker ein.

Sonntag, 10. September
09:30 Uhr: **Abendmahlgottesdienst mit „Jubiläumskonfirmationen“** in der ev. Kirche. (Pfr. MF)

Donnerstag, 12. September
15-17:00 Uhr **Konfirmandenausflug** zur Konfiolympiade in Dieburg.

Mittwoch, 13. September
16:00 Uhr: Senioren-Nachmittag mit Weck, Worscht un Woi im neuen Gemeindehaus. (Anmeldung im Gemeindebüro 06071-48876)
16:00 Uhr: **Katholische Andacht** im Haus Elisabeth.

Donnerstag, 14. September
19:00 Uhr: Der **Spinnkreis** trifft sich im neuen Gemeindehaus. (Sabine Strobl)

Samstag, 16. September
11:00 Uhr: **Taufgottesdienst** in der ev. Kirche. (Pfr. MF)
14:30 Uhr: **Jahreshauptversammlung des VDK** im neuen Gemeindehaus.

Sonntag, 17. September
09:30 Uhr: **Gottesdienst mit Taufen** in der ev. Kirche. (Pfr. MF)

Donnerstag, 21. September
16:00 Uhr: **Katholische Andacht** im Haus Gersprenz.

Tagesfahrt des Diakonievereins nach Oppenheim am Rhein mit der katholischen Seniorengruppe. (Weitere Details folgen)

Samstag, 23. September
18:00 Uhr: **ökum. Kerbgottesdienst** in der kath. Kirche in Klein-Zimmern. (Pfr. MF)

Sonntag, 24. September
09:30 Uhr: **Gottesdienst** in der ev. Kirche. (Pfr. MF)
11:00 Uhr: **Krabbelgottesdienst** in der Kirche.
15:00 Uhr: **Das Café am Ort** lädt ins neue Gemeindehaus ein. (Cordula Kolbe)

Dienstag, 26. September
15-17:00 Uhr Konfirmandenausflug zur Kriegsgräberstätte in Klein-Zimmern
18:00 Uhr: Der **Besuchsdienstkreis** trifft sich im neuen Gemeindehaus.

Mittwoch, 27. September
16:00 Uhr: **Andacht** im Haus Elisabeth.
18:00 Uhr: **Kirchenvorstandssitzung** in der Kita. (Pfr. MF)

Donnerstag, 28. September
16:30 Uhr: Der **ökum. Arbeitskreis** trifft sich im Ev. Gemeindehaus.

Samstag, 30. September
10-14 Uhr: **Kinderkirche**, für alle Kinder ab 6 Jahren. Anmeldung bitte bis zum 23.09.2023 per E-Mail an Stephanie.dreieicher@ekhn.de / Tel: 0176-97473904
13-18 Uhr: **Chorproben Cantare con Gioia** im alten Gemeindehaus. (Thorsten Palmy)

Oktober 2023

Sonntag, 01. Oktober
10:30 Uhr: Erntedank-Gottesdienst mit anschließendem Mittagessen bei Bauer Mann. (Pfr. MF)

Mittwoch, 04. Oktober
15:00 Uhr: Der **ökumenische Ruheständlerkreis** trifft sich im neuen Gemeindehaus. (Roland Hamela)

Freitag, 06. Oktober
Adrien Megners **Kindertheater Papiermond** spielt um **16:00 Uhr** in der Kirche.

Samstag, 07. Oktober
13-18 Uhr: **Chorproben Cantare con Gioia** im alten Gemeindehaus. (Thorsten Palmy)

Sonntag, 08. Oktober
09:30 Uhr: **Gottesdienst** in der ev. Kirche. (Paul Strobl)

Dienstag, 10. Oktober
15-17:00 Uhr: Konfirmandenaktion: „Wir schreiben eure Namen!“ für die Kriegsgräberstätte in Klein-Zimmern

Mittwoch, 11. Oktober
15:00 Uhr: Senioren-Nachmittag im neuen Gemeindehaus. (Anmeldung im Gemeindebüro 06071-48876)
16:00 Uhr: **Katholische Andacht** im Haus Elisabeth.

Donnerstag, 12. Oktober
19:00 Uhr: Der **Spinnkreis** trifft sich im neuen Gemeindehaus. (Sabine Strobl)

Samstag, 14. Oktober
09:30 Uhr: **Ökum. Frauenfrühstück** im neuen Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Groß-Zimmern. Anmeldung bei Tel.: 7387300 (Heidrun Fornoff) oder 43348 (Rosemarie Busch-Maiwald)

Sonntag, 15. Oktober
09:30 Uhr: **Gottesdienst** in der ev. Kirche. (Volker Deußen)
11:00 Uhr: **Krabbelgottesdienst** in der Kirche.

Donnerstag, 19. Oktober
Tagesfahrt des Diakonievereins zum Schlachtplatten-Essen in Wildensee. Aufenthalt am Wasserschloss Mespelbrunn. (Weitere Details folgen)

Samstag, 21. Oktober
10-14 Uhr: **Kinderkirche**, für alle Kinder ab 6 Jahren. Anmeldung bitte bis zum 14.10.2023 per E-Mail an Stephanie.dreieicher@ekhn.de / Tel: 0176-97473904

Sonntag, 22. Oktober
09:30 Uhr: **Gottesdienst** in der ev. Kirche. (Erika Emrich)

Mittwoch, 25. Oktober
16:00 Uhr: **Andacht** im Haus Elisabeth. (Pfr. MF)

Donnerstag, 26. Oktober
16:00 Uhr: **Andacht** im Haus Gersprenz. (Pfr. MF)

Freitag, 27. Oktober
19:00 Uhr: Auftritt des **Gugugg** in der ev. Kirche. Der Eintritt kostet 12 €, Karten im Vorverkauf gibt es wie immer im Ev. Gemeindebüro, bei Schreibwaren Hesse und der Kistenwache. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Einlass ist ab 18 Uhr.

Samstag, 28. Oktober
11:00 Uhr: **Taufgottesdienst** in der ev. Kirche. (Pfr. MF)

Sonntag, 29. Oktober
Ökumenischer Erntedank Markt in Groß-Zimmern
10:30 Uhr: **Nachbarschaftsgottesdienst** in Dieburg.
15:00 Uhr: **Das Café am Ort** lädt ins neue Gemeindehaus ein. (Cordula Kolbe)

Dienstag, 31. Oktober
19:00 Uhr: **Reformationsgottesdienst mit Abendmahl** in der ev. Kirche. (Pfr. MF)

November 2023

Mittwoch, 01. November
15:00 Uhr: Der **ökumenische Ruheständlerkreis** trifft sich im neuen Gemeindehaus. (Roland Hamela)

Donnerstag, 02. November
19:30 Uhr: **Kirchenvorstandssitzung** im neuen Gemeindehaus. (Pfr. MF)

Samstag, 04. November
14:00 Uhr: Wir basteln Laternen (für Kinder ab 4 Jahren)
Anmeldung bitte bis zum 27.10.2023 per E-Mail an Stephanie.dreieicher@ekhn.de / Tel: 0176-97473904

Sonntag, 05. November
09:30 Uhr: **Gottesdienst** in der ev. Kirche. (Mark Czerny)

Mittwoch, 08. November
15:00 Uhr: Senioren-Nachmittag im neuen Gemeindehaus. (Anmeldung im Gemeindebüro 06071-48876)

Donnerstag, 09. November
19:00 Uhr: Der **Spinnkreis** trifft sich im neuen Gemeindehaus. (Sabine Strobl)

Samstag, 11. November
13-18 Uhr: **Chorproben Cantare con Gioia** im alten Gemeindehaus. (Thorsten Palmy)

Sonntag, 12. November
09:30 Uhr: **Gottesdienst mit Taufen** in der ev. Kirche. (Pfr. MF)
17:00 Uhr: **Krabbelgottesdienst „Martinsfest“** / Lichtergottesdienst in der Kirche.

Samstag, 18. November
10-15 Uhr: **KiGo Mitarbeitertag** im Dekanat Vorderer Odenwald. **Veranstaltungsort: Ev. Kirchengemeinde Groß-Zimmern**
Anmeldung bitte bis zum 04.11.2023 per E-Mail an Stephanie.dreieicher@ekhn.de / Tel: 0176-97473904

Sonntag, 19. November
09:30 Uhr: **Gottesdienst** in der ev. Kirche. (Pfr. MF)
12:30 Uhr: **Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertags** auf dem russischen Soldatenfriedhof in Klein-Zimmern (Pfr. MF)

Montag, 20. November
14:30 Uhr: **Seniorencafé des Diakonievereins** im neuen Gemeindehaus.

Dienstag, 21. November
17:30 Uhr: Der **Besuchsdienstkreis** trifft sich im neuen Gemeindehaus.

Mittwoch, 22. November
19:00 Uhr: **Abendmahlgottesdienst „Erstes Abendmahl der Konfirmanden-/innen“**. (Pfr. MF)

Sonntag, 26. November *Letzter Sonntag im Kirchenjahr/ Ewigkeitssonntag*
09:30 Uhr: **Gottesdienst am Ewigkeitssonntag** mit dem Verlesen der verstorbenen Gemeindeglieder des vergangenen Kirchenjahres **und anschließender Abendmahlsfeier** (Pfr. MF)
15:00 Uhr: **Das Café am Ort** lädt ins neue Gemeindehaus ein. (Cordula Kolbe)
17:00 Uhr: **Konzert der Kantoreien in der Kirche**. (Ulrich Kuhn)

Mittwoch, 29. November
16:00 Uhr: **Andacht** im Haus Elisabeth. (Pfr. MF)

Donnerstag, 30. November
16:00 Uhr: **Andacht** im Haus Gersprenz

Aktuelle Informationen / Änderungen zu Gottesdiensten entnehmen Sie bitte der Homepage **https://www.ev-kirche-zimmern.de**, den Schaukästen sowie aus der Presse.

Streaming
Einige unserer Gottesdienste werden auch weiterhin per Livestreaming übertragen. Das Livestreaming der Gottesdienste kann unter live.kirche-zimmern.de empfangen werden.“

Taufen:

An folgenden Sonntagen besteht die Möglichkeit zur Taufe, jeweils im Gottesdienst um 09:30 Uhr:

Sonntag, 17. September 2023
Sonntag, 12. November 2023
Dienstag, 26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag)

Ebenso können wir Taufen an folgenden Samstagen, um 11 Uhr, anbieten:

Samstag, 16. September 2023
Samstag, 28. Oktober 2023
Samstag, 09. Dezember 2023

Anmeldungen zur Taufe erbitten wir im Gemeindebüro oder direkt bei Pfarrer Michael Fornoff.

Spendenkonto: Evangelische Regionalverwaltung Starkenburg - Ost - bei der Sparkasse Dieburg
Konto-Nr. 13002225 (IBAN: DE 03508526510013002225) BLZ 508 526 51 (BIC: HELADEF1DIE)
Bitte unbedingt den Namen, Adresse, RT 2731 und Verwendungszweck angeben.
Spendenquittungen stellen wir auf Wunsch nach Spendeneingang aus.

Kollekten und Spenden Mai 2023 -Juli 2023	
Pflichtkollekten (verbleiben nicht bei uns - werden abgeführt)	704,06 €
Eigene Gemeinde	2.044,75 €
Kasualien (Taufe, Trauung, Bestattung)	343,75 €
Glocken	270,00 €
Café am Ort	687,50 €
Senioren-Nachmittag	51,50 €
Puppentheater	155,90 €
Kneipp-Nachmittag	135,00 €
Sundowner	60,50 €
BfdW	5,00 €

Impressum: Auflage: 1.000 Stück, Abonnement: kostenfrei - Spende: sehr gerne.
Dreier-Druck/ Dieburg, August-Horch-Straße 12
Herausgeber ist der evangelische Kirchenvorstand. Die Verteilung erfolgt durch Ehrenamtliche.
Verantwortlich: Jörg Wilke (KV) und Redaktionsteam.
Nächster Redaktionsschluss: 15. November 2023. Schluss dieser Ausgabe war der 08. August 2023.
Für evtl. genannte Links übernehmen wir im Sinne des Rechts keine Verantwortung.

Adressen in unserer Gemeinde

Gemeindebüro
Melanie Sigmund-Löbig
Opelgasse 2, Tel. 48876, Fax 7399030
Öffnungszeiten:
Di 11 - 13 Uhr / Mi 8 - 10 Uhr / Do 16 - 18 Uhr
Kirchengemeinde.Gross-Zimmern@ekhn.de

Personal- und Rechnungswesen
Ulrike Schultheis

Pfarramt (Ost)
zur Zeit vakant,
vertreten durch Pfarramt (West)

Pfarramt (West)
Pfr. Michael Fornoff
Hinter dem Schlädchen 52
Tel. 7387300, Fax. 7387302
Michael.Fornoff@ekhn.de

Kantor
Ulrich Kuhn
Tel. 497601

Küsterin
Sabine Strobl
Tel. 748359

Ev. Kindertagesstätte
Leitung: Helga Lindner
Otzbergring 9
Tel. 48663, Fax 736155

Gemeindepädagogin
für Groß-Zimmern
Stephanie Dreieicher
Tel: 0176 97473904
Stephanie.Dreieicher@ekhn.de

www.kirche-zimmern.de

STEINBECK
BAUDEKORATION GmbH

VERPUTZ • ANSTRICH • TAPEZIERARBEITEN

WÄRMEDÄMMUNG • TROCKENBAU • FUSSBÖDEN

MEISTERBETRIEB

Johannes-Ohl-Straße 20 • 64846 Groß-Zimmern
Tel. 06071/46 22 • info@steinbeck-baudekoration.de